PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Robert NUTT, Eschnerstrasse 47, Schaan, zum 88. Geburtstag

Peter SEEMANN, Poststrasse 403, Ruggell, zum 87. Geburtstag

Josef HASLER, Fluxstrasse 673, Eschen, zum 79, Geburtstag

NACHRICHTEN

Jahresausstellung der Kunstschule

ESCHEN: Wie schon zur Tradition geworden, möchte die Liechtensteinische Kunstschule auch dieses Jahr der Öffentlichkeit einen kleinen Einblick geben, was das Jahr über Kreatives geleistet wurde, So zeigt sie am Sonntag, den 23. Juni von 11 bis 17 Uhr in ihren Räumlichkeiten in Eschen (Mehrzweckgebäude gegenüber Presta) ihre Jahresausstellung. Die Vernissage findet um 11 Uhr statt und wird musikalisch begleitet von Jacqueline Marxer (Klavier) und Myriam Öhry (Sax). Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt von Arbeiten aus allen Kursen des Schuljahres 2001/02. Jedermann ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Kunstschule

Die Stimme stimmen

BALZERS: «Die Stimme stimmen», ein Angebot für Jugendliche und Erwachsene am 29. und 30. Juni im Haus Gutenberg, unter der Leitung von Barbara Ospelt-Geiger, Lehrerin, und Pater Ludwig Zink. Inhalt und Ziele des Seminars, das als Einstieg in die Rednerinnen- und Rednerpraxis für Anlässe aller Art dient, sei es im Kirchenraum und bei anderen spirituellen Anlässen usw.

- Intro: In Stimmung kommen
 Reden, ohne die Stimme zu belasten
- (Sprechübungen, Atemtechnik)

 Mega viel Herz» in die Stimme bringen: Texte beleben
- Mit der eigenen Stimme im (Kirchen)Raum vertraut werden
- «Cool» dastehen und für seine/ihre Sache einstehen

Anmeldungen und Detailinfos: Haus Gutenberg, 9496 Balzers, Tel. 00423 / 388 11 33, Fax 00423 / 388 11 35 (E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li, www.haus-gutenberg.li). (Eing.)

Sommerfest im Treffpunkt Sennerei

Bereits zum sechsten Mal laden die Arbeitsgruppe Sennerei und der Schaaner Frauenverein zu ihrem Sommerfest ein. Das Fest im Treffpunkt Sennerei in Schaan findet am Dienstag, den 18. Juni statt und beginnt um 14.30 Uhr.

demeinsam statt einsam könnte das Motto lauten, dass über den Aktivitäten der Arbeitsgruppe Sennerei steht. Auch der Frauenverein bietet vielfache Möglichkeiten zu sinnvoller Arbeit für das Wohl anderer Menschen. Schon zum sechsten Mal organisieren heuer die Arbeitsgruppe Sennerei und der Schaaner Frauenverein das sommerliche Fest. Am Dienstag, den 18. Juni können Interessierte ab 14.30 im Treffpunkt Sennerei an der Landstrasse 13 in Schaan alte Bekannte beim gemütlichen Sommerfest treffen.

Ucchtensteiner VOLKSBLATT

Probleme mit der Frühzustellung? Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. +4181/255 55 10

Auch für Tagesanzeiger und NZZ

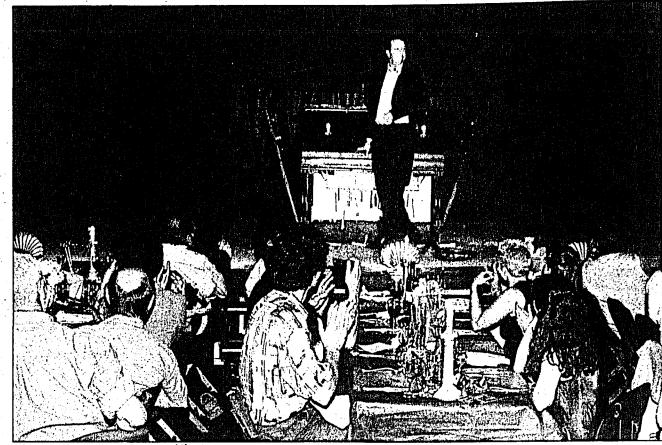
Spektakel für die Sinne

«Clowns und Kalorien», das Dinnerspektakel der speziellen Art feierte am Samstag in Buchs Premiere

Um die Kalorien, die der Gast mit dem ungewöhnlich exklusiven 4-Gang-Menu verschlingt, muss er sich keine Sorgen machen, denn die Lachmuskeln werden während und zwischen den Gängen derart strapaziert, dass man diese gleich wieder verbrennt. «Clowns und Kalorien» ist ein humoristischer und kulinarischer Hochgenuss. Die 12-köpfige Truppe gastiert noch bis zum 6. Juli in Buchs.

Doris Meier

Es ist nicht einfach, ein 4-Gang-Menu, das die zehn Clowns, Zauberer, Musiker und Akrobaten in einem schön eingerichteten Zelt in Buchs gekonnt servieren. Nein, jeder Gang ist mit derart viel Liebe und Kreativität zubereitet, dass die Gäste das Gefühl haben, in einem Restaurant der Spitzenklasse verwöhnt zu werden. Beim Anblick dieser wunderschön verzierten Teller reibt sich jeder Gast zum ersten Mal die Augen, zum zweiten Mal reibt er sie, wenn der Zauberer und seine etwas tapsige Assistentin auf der kleinen Bühne erscheinen. Der Zauberer Jean Michel Cathry lässt grüne Elefanten verschwinden, verschluckt Nähnadeln und fädelt diese im Bauch in einen Faden auf und würzt seine grandiosen magischen Künste mit witzigen Sprüchen. Auch der Pianist Cornelius Obermeier, der während des Essens dezente Barmusik spielt, haut zwischendrin einen Beethoven dermassen in die Tasten, dass das antike



«Essen im Zirkus» - das etwas andere Erlebnis.

(Bilder: J. J. Wucherer)

Klavier halb auseinanderfällt und fast zubrennen beginnt. Aber auch die Clowns bringen das Publikum zum Tränenlachen, so, dass man aufpassen muss, dass man damit nicht selber die Suppe versalzt.

Kochen, Servieren und Schauspielern

Hauptakteure des genussvollen Abends sind Marion und Friethjof Gasser. Friethjof Gasser entstammt der Zirkusfamilie Gasser und ist zeit seines Lebens als Clown und Komiker tätig. Bei «Clowns und Kalorien» führt er Regie und sorgt im Service und auf der Bühne für Klamauk. Marion Gasser ist vor allem für die Küche zuständig. Sie bereitet mit einem Gehilfen in einem Küchenwagen neben dem Zelt jeden Abend fast 100 solcher exklusiven 4-Gang-Menues zu. Nebenbei ist aber auch sie noch im Service und auf der Bühne zu sehen. Ob das nicht ein biss-

chen stressig ist? Sie lacht und meint: «Das ist alles eine Frage der Organisation.»



- Weitere Informationen unter: www.clowns.ch
- Kartenvorverkauf: 079/ 671 50 73



Neben den vielen Showeinlagen kommt auch der Service in dem «Speise-Zirkus» nicht zu kurz.



Die Darbietungen lassen die Zeit zwischen den Gängen wie im Fluge vergehen.

«Tanz als Bewegungsform»

Tolles Fest zum 25-Jahr-Jubiläum der Tanzarena Liechtenstein





Eine grosse Tanzshow, Musik und Überraschungen erwarteten die Gäste. Dabei wurden Choreographien, welche die Tanzarena in den vergangenen 25 Jahren produziert hat, aufgeführt. In der Pause sorgte die Band «Shakeadalic» für die musikalische Unterhaltung – sie wird auch beim Little Big One zu hören sein. Schauplatz des Geschehens war der Vorplatz des Triesner Gemeindesaals, der vor lauter Besucher aus allen Nähten platzte. Nach Einbruch der Dunkelheit kam es dann zur grossen Überraschung. Ein grosses, von leuchtenden Augen betrachtetes Feuerwerk zierte den Himmel über Triesen. Seit nunmehr einem viertel Jahrhundert treffen sieh Kinder und Jugendliche regelmässig ein- bis dreimal in der Woche, um gemeinsam «Tanz als Bewegungsform», basierend auf Ballett-Positionen, auszuüben. Dabei sind Tänze wie Jazz, Hip-Hop und Folklore angesagt. (Text/Bilder: J. J. Wucherer)

